

Chemische Fabrik Halle-Amendorf,  
 Gebr. Hartmann,  
 Hartung & Co., Druckereigesellschaft Hamburg,  
 Druckfarbenfabriken Kast & Ehinger G.m.b.H.,  
 Stuttgart,  
 Chr. Hostmann Steinberg'sche Farben-Fabriken,  
 G.m.b.H., Celle,  
 »Kunst und Leben«, Verlag Fritz Heyder,  
 Berlin-Zehlendorf,  
 Förster & Borries, Graphischer Großbetrieb,  
 Albert Heine, Cottbus, Cottbuser Anzeiger,  
 Buchdruckerei, Verlags- und Klischeeanstalt,  
 Hamburger Fremdenblatt, Verlag Broscheck & Co.,  
 Hamburg 36,  
 Buchdruckerei Walter Grützmaker, Berlin,  
 Adrema, Maschinenbaugesellschaft, Berlin,  
 Anton Reiche A.G., Dresden-Altstadt 27.

### Amerikafahrt

#### Deutscher Reklamefachleute 1930

Angeregt durch den außerordentlichen Erfolg seiner ersten Gesellschaftsreise für Reklamefachleute nach Nordamerika im Jahre 1928, veranstaltet der Norddeutsche Lloyd in Bremen auch in diesem Jahre in der Zeit vom 16. April bis 14. Mai wieder eine derartige Studienreise. Schon die Überfahrt gibt den Teilnehmern Gelegenheit, zwei der schönsten Schiffe nicht allein der Lloydflotte, sondern — man kann es ruhig sagen — der ganzen Welt kennenzulernen: Die Ausreise wird mit dem neuesten Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd, dem Schwesterschiff der bekannten „Bremen“, der „Europa“, angetreten, die Rückreise erfolgt mit dem Dampfer „Columbus“, der sich gegenwärtig auf einer 4 Monate dauernden Weltreise befindet.

Der Aufenthalt in den Vereinigten Staaten selbst bietet den Teilnehmern eine Fülle interessanter Eindrücke: Die Reise beginnt und endet in Newyork, für dessen Besichtigung 5—6 Tage zur Verfügung stehen. Sie führt über Philadelphia — mit einem Abstecher nach dem bekannten Seebad Atlantic City — nach Buffalo und den Niagarafällen und weiter nach Boston. Führungen durch große Druckereien, Zeitungen und Reklame-Unternehmen, Besuche der bekanntesten Warenhäuser des amerikanischen Ostens und der Cambridge- und Harvard-Universität in Boston, Rundfahrten durch die Städte und Streifzüge durch ihre typischsten Stadtteile werden den Teilnehmern ein anschauliches Bild amerikanischen Lebens bieten und ihnen Eindrücke und Anregungen vermitteln können, die sich für ihre eigene Werbearbeit fruchtbar auswirken sollen.

Interessenten erhalten nähere Mitteilungen durch alle Vertretungen des Norddeutschen Lloyd.

\*

Nach einer Mitteilung des Deutschen Generalkommissars der Weltausstellung Barcelona 1929 hat die Firma *Meissner & Buch*, Graphische Werke für künstlerischen Farbendruck, Leipzig—Berlin—Frankfurt a. M. den »GRAN PREMIO« (Großer Preis) und damit die höchste Auszeichnung für drucktechnische Erzeugnisse, den die Ausstellung vergeben kann, erhalten.

## Zusammensetzbare Klischee-Schränke

Die geordnete, übersichtliche Aufbewahrung von Klischees ist von größter Wichtigkeit. Viel Zeit wird verloren, wenn irgendein Druckstock nicht sofort zur Hand ist.

Die Firma **J. M. KRANNICH**, Thüringer Holzwarenfabrik, Mellenbach, liefert Klischee-Schränke mit Schubladen mit äußerst praktischer Inneneinrichtung.

Was diese Schränke ferner noch empfehlenswert macht, ist die Möglichkeit, sie ganz nach dem Anwachsen des Lagerbestandes in einzelnen Abteilen anzuschaffen und daraus durch einfaches Auf- und Nebeneinanderstellen eine immer größer werdende Einrichtung zu bilden.

Wir verweisen auf die Beilage obiger Firma.

ORLOW

Immer  
weitere  
KREISE  
erobern  
sich



die  
guten  
ORLOW  
STIFTE

LYRA-BLEISTIFTFABRIK